

Was sich liebt...

ein Leben mit dem Nasenband - OS-Sammlung

Von abgemeldet

Kapitel 4: Reita allein zuhaus

„Hi mein Puffelchen, ich komm ne Stunde früher, ist das nicht toll? Also holst du mich um halb drei am Bahnhof ab?“

Scheiße. Er kommt früher!? Und halb drei das ist in... einer Stunde!??

„Iner Stunde schon??...ahm... klaaaar, mach ich...“

„Na du freust dich ja riesig, mich wieder zu sehn...“, er seufzt. Super. Reita, du hast's mal wieder geschafft, das gibt keinen Begrüßungssex. Den gibt's eh nicht, wenn er die Wohnung sieht.

„Doch, Honey, das tu ich, wirklich! Ich freu mich riesig, mein Pfirsichtörtchen, nur eine Stunde das ist ja fast gleich und-“

„Vergiss es, ich fahr mit der Bahn.“ Scheiße, scheiße, scheiße! Er ist sauer. Und dabei wollt ich ihm doch jetzt nur sagen, dass die Wohnung vielleicht ein bisschen chaotisch aussieht und er sich nicht erschrecken soll, aber er lässt mich ja nicht ausreden!

„Jetzt warte doch mal, Babe, das ist doch-“ ... kein Problem, dich abzuholen, aber das brauch ich dem Tuten ja jetzt nicht mehr zu sagen.

Na geil. Ne viertel Stunde mehr Zeit und dafür noch ne Woche keinen Sex. Ach was. Nie wieder Sex. Kumi steinig mich, wenn er die Wohnung sieht!!

eine Woche zuvor...

„Ach und vergiss bitte nicht das Bad zu putzen, zwei Mal in der Woche reicht wahrscheinlich, bist ja alleine, und in die Mirkowelle darf kein Plastik und keine Alufolie, überhaupt kein Metall, okay? Und vergiss nicht den Herd auszumachen, wenn du den benutzt hast und denk dran, die Betten jeden Morgen zu lüften und bring den Müll bitte runter, bevor er überläuft... was unten wo rein kommt steht ja dran, bitte halt dich daran und wenn du waschen musst... nimm einfach immer nur 30°, ja? Und keine bunten und schwarzen Sachen zu weißer Wäsche und iss ordentlich. Stell dir zwei Wecker oder so, damit du rechtzeitig ausm Bett kommst, wie die Kaffeemaschine funktioniert, weißt du ja. Müsli und Milch sollte für ne Woche reichen, ich hab heute morgen noch mal eingekauft. Ich hab dir auch Bananen mitgebracht, schmeiß die bitte weg, wenn sie braun werden, bevor sie anfangen zu faulen, am besten isst du sie rechtzeitig. Geld zum Einkaufen hängt am Kühlschrank, wenn das alle ist, musst du halt von deinem nehmen, aber eigentlich sollte es reichen, vergiss nicht Cheezu zweimal am Tag zu füttern und ihr frisches Wasser zu geben und denk an ihr

Kraftfutter! Und gieß die Pflanzen, aber die Orchideen dürfen nicht zu viel kriegen, hörst du?

Wenn Mitsumura-san anruft, dann sag ihr, dass ich nicht da bin, aber bitte überleg's dir, ob du dann nicht doch mal ne Stunde auf die Kinder aufpassen kannst, du weißt ja, ihr Mann ist nie da und so... was du wann machen solltest hab ich dir aber auch noch mal alles hier auf geschrieben, ich häng's an den Kühlschrank, okay?", gesagt getan und schon hängt da eine Liste, die ungelogen zwei DinA 4 Seiten lang ist! Der hat doch nen Schuss. Und anscheinend meinem Blick gesehen, denn er seufzt nur schwer und sieht mich eindringlich an.

„... Rei... lass bitte einfach die Wohnung stehen, okay? Und wenn du's nicht hinkriegst, dann geh für den Rest der Woche zu Uru und Kai, das geht schon klar, ich hab mit ihnen gesprochen, vergiss nur nicht, Cheezu mitzunehmen.“

„Du hast was?? Mahn~ ich bin kein Kleinkind mehr! Ich komm auch mal ne Woche ohne dich aus.“, jedenfalls ohne das Genörgle und Geputze und Gewasche und so... „Und jetzt mach, sonst verpasst du deinen Zug!“ Dass ich schon seit gut einer halben Stunde mit seiner Reisetasche hier rum stehe und zugelabert werde, brauch ich nicht erwähnen, oder?

„So wie du fährst sind wir sowieso in der Hälfte der Zeit am Bahnhof.“ Er macht sich zum Glück trotzdem endlich fertig.

Mann, als stünde der Weltuntergang bevor, nur weil er mal ne Woche auf Fortbildung ist. Ja, wär schon geiler, wenn er dazu hier bleiben könnt, aber mein Gott, man kann nicht alles haben. Wobei ich's ja schon verstehen kann, dass ne Woche ohne meinen geilen Sex für meine kleine Schlampe sehr schwer sein muss. Aber gibt ja auch noch Telefon, muss halt für die Woche reichen. Trotzdem kriegt er vorsorglich noch nen Klaps auf den Hintern mit, als er zur Tür raus geht, ich hinter ihm her.

„Das werd ich definitiv nicht vermissen.“, seufzt er. Wird er aber doch.

„Ich schon.“, grinse ich. Hmm, doch, ich denke wirklich, dass ich seinen Arsch ein bisschen vermissen werd. Sein Arsch wird mich wahrscheinlich ein bisschen weniger vermissen, für den hab ich gestern extra noch ein Geschenk gekauft, man muss sich ja kümmern um das Wohlergehen seines Uken und die Qualität der Telefongespräche. Und ich weiß doch, wie sehr er auf kleine Geschenke steht, aber kriegen tut er das erst am Bahnhof. Kurz bevor sein Zug kommt. Er sollte öfter wegfahren, das macht seine Küsse irgendwie heißer.

Der Meinung war ich jedenfalls vor sieben Tagen, Montag, jetzt ist Sonntagvormittag und auch ein Reita darf seine Meinung mal ändern. Weil so ein bisschen Ruhe ist ja ganz schön – das ist genau wie Ruhe, deswegen heißt der wahrscheinlich so – aber zu viel Ruhe... und vor allem nur Ruhe... in einer leeren Wohnung... und Schildkröten glänzen ja auch nicht gerade durch Präsenz und Gesprächigkeit. Ich hätte den Papagei durchsetzen sollen, das wär mal *wirklich* cool gewesen. So ein Vieh mit Iro zum aufklappen und denen kann man ja auch so toll Wörter beibringen, wie ‚Luder‘, ‚Bitch‘ oder ‚Schlampe‘, Mann, das wär ein Spaß gewesen... Aber nein, wir haben eine gepanzerte, schrombelige, lebende Zeitlupe in nem Glaskasten daheim rumstehn. Woho~. Und das alles nur, weil Kumi und Ruhe nen Knick in der Optik haben. Ich bin immer noch der Meinung, dass ich keinerlei Ähnlichkeiten mit einer Schildkröte hab! Jedenfalls kann das Vieh außer fressen und rumkrabbeln nicht viel machen. Ist ganz witzig, wenn man sie auf den Rücken dreht, dann strampelt die so lustig mit den Beinen und stöhnt wie Kumi beim Sex. Gab nen Riesenärger... Aber hey, sie ist das Baby von meinem Babe, ich kann's nicht einfach verhungern lassen...oder aussetzen...

oder essen... kann man Schildkröten essen? Wie kriegt man die aus dem Panzer raus? Kriegt man die da überhaupt raus? Könnte ich mal ausprobieren...aber nicht mit Cheezu. Ach...steht sicher auch irgendwo im Internet.

Da steht auch sicher, wie man kocht. Aber das macht zu viel Dreck, also wird das mal schön bleiben gelassen. Würde sowieso nichts gegen das leere Bett helfen.

Zu meinen neuen Erzfeinden haben sich in dieser Woche also leere Betten und Mikrowellen erklärt – woher soll ich denn bitte wissen, dass Alufolie dadrin explodiert!? Und ich könnte schwören, dass diese eine Plastikbox mal mikrowellenfest war! Dieses hinterfotzige Ding hat mich jedenfalls ganz übel verarscht und ist geschmolzen, am dritten Tag. Ich kann's ja verstehn, bei meinem Anblick sind schon so manche dahingeschmolzen, aber die haben nicht mein Essen mit sich genommen!

Und die dumme Tiefkühlpizza hat mir auch nicht gesagt, dass sie ein Blech unter sich haben will. Wozu haben wir denn bitte diese komischen Ständer für den Ofen, in den die Pizzen genau reinpassen? Hätten wir mal lieber ne Spülmaschine gekauft, dann hätte ich die jetzt einfach anschmeißen können und gut wär's gewesen. Fehlentscheidungen über Fehlentscheidungen. Und *ich* hab die nicht getroffen!

Meinen Plan, die ganze Hausarbeit auf Sonntagmorgen aufzuschieben, find ich im Prinzip immer noch echt genial. Wär ja sonst eh wieder dreckig geworden und dann hätt ich's doppelt machen müssen, nein danke!

Dummerweise helfen mir meine neuen besten Freunde, der Fernseher, der Laptop und der Ruha, gerade leider auch nicht viel weiter. Naja, Ruha könnte ich anrufen, zu zweit geht so was ja bekanntlich doppelt so schnell, aber das würde heißen, dass ich ja quasi indirekt zugeben müsste, dass ich's nicht selbst schaff, was natürlich nicht stimmt, weil das ja kein Problem für mich ist, sondern einfach nur bequemer, wenn man weniger Arbeit hat, aber das interessiert Ruha nen Scheißdreck und der würde mir das bis an unser Lebensende unter die Nase reiben. Außerdem hab ich die Zeit grade nicht, ihn ne halbe Stunde lang zu bearbeiten. Ansonsten – und von seinen Zickereien abgesehen – ist Ruha super.

Weil Ruha immer noch besser ist als Ruhe und Ruha immer genug Alk da hat. Den er auch gerne mal mitbringt, wenn Kai mit seinem Hondaschatzi die Wohnung mal wieder für sich haben will. Daraus wurde am Donnerstag ein Saufgelage dritten Grades. Sprich: Ruha, Ruki und Reita mit reichlich Hochprozentigem. War ganz witzig, die Chips aufm Teppich treten sich schon noch fest und die Flecken sieht Kumi sicher gar nicht. Um die Stellen, an denen der Boden immer noch klebt, kann man ja rum laufen. Und wer hat schon freitagmorgens Lust aufzuräumen. Wir jedenfalls nicht. Weil wir haben Uni. Gut, es hat auch niemand freitagmorgens Lust auf Uni, besonders nicht verkatert, aber besser als aufräumen. In der Zeit durfte auch die Wohnung lüften. War im Prinzip auch eine meiner unschlagbar genialen Ideen, wenn's nicht plötzlich zu regnen angefangen hätte.

Wenn Reita will, dass geputzt wird, stellt er einfach den Regen an. Und wenn ihm kalt ist, dreht er die Sonne auf, Klimaerwärmung gibt's nicht!

Wie hoch stehn eigentlich die Chancen, dass er mir glaubt, dass hier ein Wirbelsturm durch is? Oder zumindest die Mitsumurabälger?

Und wo steht noch mal der Staubsauger??

Das hat Mister Superhausfrau natürlich nicht auf die Liste geschrieben!

Was ruft der auch um halb zwei schon an, da bin ich grade mal ne halbe Stunde wach!

Wenn ich ihm sage, dass gestern, als ich im Cube war, natürlich nur um zu arbeiten, hier irgendwelche verrückten Ameurikäer eingebrochen sind und ne Poolparty gefeiert haben?

Die Idee ist gut, würde auch den Zustand des Badezimmers erklären...

Ha! Gefunden. Sollte ich mir vielleicht merken, dass wir nen Wandschrank im Flur haben...

Und meinem Luder das nächste Mal ein Hotel mit schallisolierten Zimmern suchen.

„Nein Puffelchen, ich hab dein Geschenk noch nicht ausprobiert... Das Hotel hat so dünne Wände, da hört man einfach alles und wir sind doch alle auf dieser Etage... aber hey, wenn ich wieder daheim bin, testen wir's zusammen, okay?“

Natürlich hab ich ihm nicht nachtelefoniert! Hallo, damit der noch auf die Idee kommt, dass ich ihn vermissen würde? Oder hier nicht alles unter Kontrolle hab?! Never! Er hat natürlich auch nur angerufen, um zu hören, ob die Wohnung noch steht und Cheezu noch lebt – das Vieh hat nicht mal zu ihm ein Wort gesagt.

In Wirklichkeit wollte er ja nur meine heiße Stimme hören, da bin ich mir absolut sicher.

Das war allerdings unser einziges Gespräch. Mal ganz ehrlich, solche ewigen Schmalztelefonterrorismaps à la ‚Schatzi, ich vermisse dich so sehr – Ich dich doch viel mehr – das geht ja gar nicht – und wie das geht – nein, ich vermisse dich immer zweimal mehr wie du‘ sind doch einfach nur widerlich. Pussygelaber. So was tut die Giftzwiebel dem armen Kao an! Und wozu soll man denn sonst telefonieren, wenn die Wände ja ach so dünn sind?!

Da tut's auch ne ‚bin angekommen, hotel is super, lieb dich‘ SMS und ne ‚yo‘ SMS zurück und ein ‚Steht die Wohnung und lebt Cheezu noch‘ Halbzeitanruf.

Hatte ja abends auch so genug zu tun. Fernsehen. Bassen. Betrinken. Arbeiten... arbeiten macht auch mehr Spaß, wenn man nach Feierabend wirklich noch mit scharfen Bitches feiern kann. Naja, vor allem mit einer...

Was zickt dieses dämliche Teil eigentlich so rum?? Was kann das überhaupt, wenn's schon mit drei Chips überfordert ist?! Okay, okay, vielleicht waren's auch die Wichstücher ausm Schlafzimmer. Ja Mann, irgendwie muss man sich ja Ersatz schaffen! Jedenfalls röchelt es grad schlimmer als Cheezu, wenn man sie auf den Rücken dreht...nur dieses komische Puff-Geräusch macht sie dabei nicht und... sie hört auch nicht plötzlich auf... Hey, ich bin allein mit drei Frauen aufgewachsen, davon zwei putzsüchtige und eine Rentnerin mit zu viel Zeit, ich war immer nur für die Spinnen und die schweren Sachen zuständig! Männersachen halt. Kein Wunder, dass dieses Teil mit mir überfordert ist, aber muss das gleich den Geist aufgeben?

Wie beschissen kann dieser Tag eigentlich noch werden?! Mann, eigentlich hätte der so geil sein können!!

Natürlich wusste ich, dass er heute kommt. Steht in seinem dämlichen Kalender. Und ja, ich hab drauf geschaut! Nur ganz kurz. Nur um zu schaun, ob er jetzt Samstag oder Sonntag zurück kommt. Außerdem wird er das nie erfahren. Der Kalender hat beim Leben seiner Mutter geschworen zu schweigen, damit ich ihn nicht weg schmeiß.

Na wenigstens hatte er meine Mum nicht beauftragt, hier mal nach dem Rechten zu sehn. Das hätte echt grade noch gefehlt. Ich mein, ist ja super, dass die beiden sich so gut verstehn, meine Mum ist die beste, geht gar nicht anders, weil sie ist ja auch meine, aber alle paar Wochen zum Tee vorbei kommen reicht dann auch, die muss hier

nicht noch putzen. Wobei das wäre ganz angenehm gewesen... egal, wenn der Staubsauger mich halt verarschen will, dann wird halt nur gewischt! Die klebrigen Flecken hätte der eh nicht weggekriegt, aber vielleicht sollte ich vorher dieses verschimmelte Zeug da weg machen... waren das mal Bananen? Oh Mann, ich hab kein Bock auf Spülen ey... zum Müll sortieren ist eh keine Zeit mehr. Und überhaupt. Wozu?? Das kommt doch sowieso weg.

So, trocknen tut das Zeug ja wohl von alleine, muss ja auch nicht jeder kleine Fleck weg sein und das Wasser wird schon noch irgendwann ablaufen, ich wühl die Essensreste da jetzt jedenfalls nicht raus, Verpackungen und Flaschen einsammeln ist grade wichtiger, oh und die Wäsche sollte ich vielleicht zumindest irgendwo sammeln, hatten wir da nicht so nen komischen Korb, der immer im Bad im Weg rumsteht? Erstmal Fenster auf und Aschenbecher weg. Falls jemand fragt: ich würde nie im Leben in der Wohnung rauchen! Nein, ich doch nicht! Niemals, für so was gibt's Balkone! Da muss der Wind den Rauch irgendwie ganz dämlich in die Wohnung rein geweht haben. Das war der Wirbelsturm, der da durch ist, da bin ich mir ganz sicher! Wo wir schon dabei sind... ich brauch ne Kippe. Sucht, sweet Sucht... und geht Putzen mit Musik nicht eh viel besser? Schön laut, wie's sich gehört. Kaum zu glauben, aber das wird richtig langweilig, wenn niemand deswegen rumzickt... ein Bier wär jetzt auch nicht schlecht, aber da wartet noch Wäsche überall in der Wohnung verteilt, die will lieber Gruppenkuscheln machen.

--

„Danke für's Fahren, Kyo... ich würd dich ja gern auf nen Kaffee einladen, aber ich glaube unsre Wohnung ist im Moment ein einziges Schlachtfeld...“, seufze ich. Ja, das denke ich wirklich. Außerdem will ich im Moment nur noch heim und hab grade so was von gar keine Lust auf einen Reita-Kyo Streit, nach dem sich Rei wieder zu Uru verzieht und ich die Wohnung alleine grunderneuern darf. Nicht, dass ich das nicht sowieso müsste. Aber ich hab meinen Freund ne Woche nicht gesehn...

„Du hättest ihn rausschmeißen sollen. Ganz ehrlich, der hätte ne Woche bei Uruha und Kai aufm Sofa pennen können, hätte dem nicht geschadet.“, grummelt Kyo neben mir. „Kyo... das ist auch seine Wohnung.“ Jedenfalls zahlt er die Miete mit und außerdem kann man ja mal so ein bisschen guten Willen und Vertrauen zeigen.

„Ja, super, die er komplett verwüstet und du darfst den ganzen Dreck wieder weg machen, oder was? Und der Arsch hält's nicht mal für nötig dich abzuholen! Geschweige denn mal anzurufen. Weißt du, was der da getrieben hat die ganze Woche und vor allem mit wem? Echt mal, schieß den endlich ab!“

„Kyo, lass gut sein, okay?“ Noch kann ich lächeln, drücke ihn kurz, bevor ich aus dem Auto steige, schnell meine Tasche aus zugehörigem Kofferraum hole und ihm noch mal zuwinke, als ich im Haus verschwinde, kriege noch ein: „Ruf an, wenn's zu schlimm wird, dann hol ich dich wieder ab!“, nachgerufen.

So schlimm wird's schon nicht sein, oder? Wie viel Chaos kann ein Mensch denn in einer Woche anstellen? Wenn ich geklingelt hätte, hätt ich vielleicht wenigstens noch meine Tasche hoch getragen gekriegt. Ich weiß gar nicht, ob ich die Wohnung sehen will. Zu hören ist sie mal wieder zwei Stockwerke drunter schon. Einfach nicht aufregen.

Das schlimmste, was sich hinter dieser Tür befinden kann, ist eine komplett zugemüllte, verdreckte Wohnung und mein lieber Herr Lebensgefährte mitten drin im

Wohnzimmer mit nem andren Kerl. Der ist das einzige, was ich jetzt schon mal komplett ausschlieÙe, bestimmt hängt er doch eher vor der PlayStation oder an seinem Bass, wahrscheinlich mit der Zigarette im Mund und nem Bier vor sich...

Ganz so schlimm sieht es dann doch gar nicht aus und womit ich gar nicht gerechnet habe, ist der Staubsauger der... raucht der?? Oder ist das Staub? Soll ich einen Blick in die Küche riskieren? Immerhin riecht es nicht vergammelt, also kann's so schlimm nicht sein.

Er hat abgespült?? Und dabei die ganze Küche unter Wasser gesetzt und doch bitte nicht in der Drecksbrühe da, oder? Egal, er hat abgespült... und anscheinend ja auch zumindest versucht den Staubsauger zu benutzen. Er hatte wirklich vor, hier wenigstens ein bisschen Ordnung zu machen? Ist der krank??

Bevor ich hier anfangen sollte ich mir aber erstmal ein Bild vom ganzen Ausmaß der Katastrophe machen, also zurück in den Flur, wo gerade ein Wäschekorb mit Beinen vom Wohnzimmer ins Bad zieht – wo ist schon wieder meine Cam, wenn man sie braucht?? – mich genauso wenig sieht wie den Staubsauger, den Sturz jedoch gekonnt abfängt und gegen den Putzeimer rennt. Begleitetet von einem Riesenplatsch und einigen nicht jugendfreien Flüchen hat sich der Badboden grade selbst geputzt. Ein Seufzen kommt über meine Lippen, als ich einfach an ihm vorbei gehe, ein paar Handtücher über unsren neuen Pool werfe, ihm den Wäschekorb abnehme und ihn auf seinen Platz auf der Waschmaschine stelle. Irgendwie ist das ja schon niedlich, wie überfordert man mit so ein bisschen Hausarbeit sein kann, aber sein Blick ist einfach nur dämlich. Der schaut mich an, als wär ich ne Erscheinung. Ich könnte ihn ja jetzt noch ein bisschen zappeln lassen und in dem Glauben, dass er gleich das Donnerwetter seines Lebens zu hören kriegt und Sexentzug auf Lebenszeit, aber dazu hat mein kleiner Machotollpatsch mir viel zu sehr gefehlt.

„Das nächste Mal kommst du zu Kouyou.“, lächle ich ihn an, lege meine Arme um seinen Hals und hauchte ihm einen Kuss auf die Lippen. Er sieht richtig fertig aus, aber ich glaube da steh ich ihm in nichts nach.

„Es gibt ein nächstes Mal??“ Und wie er mich vermisst hat... auch wenn er's nie zugeben würde. Ganz traut er dem Frieden auch noch nicht, seine Hände bleiben über meinen Klamotten, er schlingt nur seine Arme fest um meine Hüften.

„So schnell nicht.“, lächle ich ihn an, schenke ihm den nächsten Kuss und endlich fällt der Groschen! Im nächsten Moment hab ich irgendeine Wand im Rücken und seine Zunge in meinem Mund, er meine Hände in seinen Haare und meine Beine um seine Hüften. Wenn er schon nicht meine Tasche hoch getragen hat, kann er wenigstens mich ins Schlafzimmer tragen und Putzen können wir später immer noch.

~~

die Idee, Reita alleine zuhause ins Chaos zu stürzen, stammt von Reika-Atore, ursprünglich wollte ich Reita ja auf Exkursion fahren lassen, was Kumi in Depressionen gestürzt hätte, aber~ so ist das doch viel besser xD

und für alle, die sich jetzt fragen, seit wann die beiden ne Schildkröte haben: dazu gibts ein Special Drabble in 'Männer!'

<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/220955/252295/728615/default/>

lg
Ryo~